

VOLKSBÜHNE Berlin

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

TANZ, MUSIK, AUSSTELLUNG: ANNE TERESA DE KEERSMAEKER ZEIGT IHRE MEISTERWERKE *VORTEX TEMPORUM* UND *WORK/TRAVAIL/ARBEID*

Pressemitteilung vom 22. März 2018



Vortex Temporum; Work/Travail/Arbeit – Fotos: Anne van Aerschot

Anne Teresa De Keersmaeker gehört zu den einflussreichsten Erneuerinnen der europäischen Tanzszene. Die Belgierin gilt als eine Meisterin der abstrakten Form. Sie ist eine der wenigen Choreograf*innen, die immer wieder die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist*innen und Musiker*innen oder die Auseinandersetzung mit Neuer Musik suchen.

Für ihre Arbeiten *Vortex Temporum* (2013) und *Work/Travail/Arbeit* (2015) versammelt sie zwei Ausnahme-Ensembles: die von ihr gegründete Tanz-Kompanie Rosas und das auf Neue Musik spezialisierte Ictus Ensemble.

Im Zentrum beider Arbeiten steht *Vortex Temporum* (zu dt. Zeitwirbel, Zeitstrudel), ein Schlüsselwerk spektraler Musik des 1998 verstorbenen französischen Komponisten Gérard Grisey. Sieben Tänzer*innen und sechs Musiker*innen agieren gleichberechtigt miteinander und nebeneinander. Gemeinsam zeigen sie, wie Zeit sich verdichtet und ausdehnt, sich zusammenzieht und wieder entfaltet.

Kann man eine Choreografie in Form einer Ausstellung aufführen? Diese Frage war der Ausgangspunkt von *Work/Travail/Arbeit*, dessen Deutschland-Premiere die Volksbühne zeigt. Um sie zu beantworten, greift Anne Teresa De Keersmaeker ihr Bühnenstück *Vortex Temporum* wieder auf und macht die Bühne zum Ausstellungsraum. Zuschauer werden zu Besuchern, Musiker zu Tänzern, Tänzer zu Skulpturen, Instrumente zu Objekten. Der Einlass zu den vier- bzw. achtstündigen Aufführungen in Form einer Ausstellung, die für die ganze Familie geeignet ist, ist zu jeder Zeit möglich. Die Ausstellung, initiiert vom Zentrum für zeitgenössische Kunst

WIELS in Brüssel, wurde bereits in London (Tate Modern), Paris (Centre Pompidou) und New York (MoMA) gefeiert: „*Work/Travail/Arbeid* ist eine der bedeutendsten und ambitioniertesten Ausstellungen des Jahres“ (The New York Times, 30.3.2017).

Vortex Temporum

Tanz, Musik

Choreografie: Anne Teresa De Keersmaeker

Mit Rosas & Ictus Ensemble

Musikalische Leitung: Georges-Elie Octors

20., 21. und 22. April um 20 Uhr, 90 min

Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz

Work/Travail/Arbeid

Tanz, Musik, Ausstellung

Deutsche Erstaufführung

Konzept & Choreografie: Anne Teresa De Keersmaeker

Mit Rosas & Ictus Ensemble

Musikalische Leitung *Work/Travail/Arbeid*: Georges-Elie Octors

26. und 27. April von 18 bis 22 Uhr sowie 28. und 29. April von 14 bis 22 Uhr mit offenem Einlass zu jeder Zeit

Künstlergespräch am 26. April mit Anne Teresa De Keersmaeker und Chris Dercon /

Publikumsgespräch am 28. April

Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten an presse@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch über +49 (0)30 24 065 610.

Produktion *Vortex Temporum*: Rosas. Koproduktion: De Munt / La Monnaie (Brüssel), Ruhrtriennale, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, Théâtre de la Ville (Paris), Sadler's Wells (London), Opéra de Lille, ImpulsTanz (Wien), Holland Festival (Amsterdam), Concertgebouw Brugge (Brügge)

Produktion *Work/Travail/Arbeid*: WIELS & Rosas. Mit der Unterstützung von De Munt/La Monnaie, Center for Fine Arts Brussels (BOZAR), Kaaitheater, Kunstenfestivaldesarts, Ictus, BNP Paribas Fortis, Fondation BNP Paribas, WIELS Patrons und Rolex Institute